

Ref oder weiterstudieren???

Beitrag von „das_kaddl“ vom 1. Januar 2007 23:50

Liebe/r Brotkopf

Deine Zweifel an Studiengangs- und Berufswahl kann absolut nachvollziehen. Als ich kurz vorm 1. Staatsexamen war, ging es mir genauso: Referendariat oder Aufbaustudium (bei mir: Dipl.Päd.)?

Pro Referendariat sprachen u.a.:

- endlich "richtig" Geld verdienen,
- "abgeschlossene Ausbildung",
- vielleicht die gerade günstigen Einstellungschancen abpassen,
- alle meine befreundeten Kommilitonen begannen das Ref, wir hätten einander noch weiterbegleiten können.

Pro Aufbaustudium sprachen u.a.:

- Zweifel, ob das aus dem "Erststudium" das ist, was ich wirklich über eine lange Zeit machen möchte (letztlich ist man mit dem Grundschullehramt relativ festgelegt und auch die vielgelobten Perspektiven in Lektorat oder Personalabteilung existieren nur mit Glück oder Vitamin B),
- der Wunsch, sich weiterhin mit ein wenig Theorie zu beschäftigen,
- das Wissen, mit hoher Wahrscheinlichkeit nach dem 2. Staatsexamen nicht mehr an die Uni zurückzugehen (u.a. auch finanzielle Bedenken - ich habe als Studentin wesentlich spartanischer gelebt als im Referendariat),
- der Wunsch, zwischen verschiedenen Berufsfeldern wählen zu können.

In meinem Fall sammelten sich immer mehr Punkte auf der "Pro-Studium-Seite" an. Zum Zeitpunkt des 1. Staatsexamens war ich auch 23 Jahre alt; ein Aufbaustudium (wahrscheinlich 4 - 6 Semester?) macht Dich also nur unwesentlich älter - will sagen, wenn Du nach dem Aufbaustudium Förderschullehramt doch Deine "Grundschulseite" entdeckst, kannst Du immer noch das Referendariat/2. Staatsexamen an einer Grundschule absolvieren und wirst auch dort - je nach gewählter Studienrichtung im Aufbaustudium - dennoch von Deinem "aufgebauten" Wissen profitieren können. Bis dahin jedoch wirst Du wahrscheinlich noch einige Praktika absolvieren (falls nicht verpflichtend, dann tu Dir den Gefallen und opfere einen Teil der Ferien oder der Studienwoche freiwillig dafür) und Deine Entscheidung ist nach dem Aufbaustudium bestimmt gefestigter.

Also auch von mir: wenn es sich finanziell machen lässt, der Ratschlag, weiter zu studieren bzw. Dich zu spezialisieren.

LG und ein gutes Händchen bei der Entscheidung,
das_kaddl.